



Rainer Maria Rilke

Gesammelte Werke



In sechs Bänden

In Leinen M. 40.—; in Halbleder M. 58.—

Inhalt:

- Erster Band: Erste Gedichte — Frühe Gedichte
 Zweiter Band: Das Buch der Bilder — Das Stundenbuch — Das Marienleben —
 Requiem
 Dritter Band: Neue Gedichte — Duineser Elegien — Die Sonette an Orpheus —
 Letzte Gedichte und Fragmentarisches
 Viertes Band: Cornet Christoph Rilke — Geschichten vom lieben Gott — Prosa-
 fragmente — Auguste Rodin
 Fünfter Band: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge
 Sechster Band: Uebersetzungen.

Rainer Maria Rilke hat, wie er selbst es ausgesprochen, in den Duineser Elegien das höchste und letzte seiner Kunst gegeben. Bald nach deren Vollendung wurde der Plan einer Gesamtausgabe seiner Werke zwischen ihm und seinem Verleger erwogen und sodann bis in Einzelheiten der inhaltlichen und typographischen Gestaltung festgelegt. Wie eine Vorahnung des nahenden Todes erscheint uns nun diese Sorge des Dichters, selbst die Gestalt zu bestimmen, in der er als künstlerische Persönlichkeit vor der Nachwelt zu erscheinen wünschte.

Uns blieb nur übrig, Vollstrecker seines Willens zu sein, zu versuchen, ihn in Zweifelsfällen zu erkennen, und den Text der Werke so rein als möglich zu überliefern.

Diese Gesamtausgabe soll in Wesentlichem nicht geändert werden. Publikationen aus verstreut Gedrucktem und aus dem Nachlaß bleiben gegebenenfalls gesonderten Büchern vorbehalten, wie denn auch die Veröffentlichung von Briefen, die der verewigte Dichter in einer letztwilligen Niederschrift zugelassen hat, nach Sammlung und Sichtung des umfangreichen Materials in Aussicht genommen ist.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

